

2/2-Wege direktgesteuertes Magnetventil kombinierbar, DN 4, mediengetrennt

Produkt- Datenblatt



A. u. K. Müller

Elektromagnetventile
Steuergeräte
Spezialarmaturen

A. u. K. Müller GmbH & Co. KG
Dresdener Str. 162
D-40595 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211-7391-0
Fax: +49(0)211-7391-281

E-Mail: info@akmueller.de
Internet: www.akmueller.de

Serie 43.004.x26



Patenterte Technologie

Beschreibung

Die 2/2-Wege Magnetventil-Module sind direktgesteuert.

Die Ventilmodule erlauben den platzsparenden Aufbau von komplexen Ventilverteilersystemen auf engstem Raum.

Ein äußerer Rahmen aus Polyamid umschließt den eigentlichen Ventilkörper. Der innere Gehäusebereich wird aus PPSU hergestellt und ist somit auch für leichte Säuren, Wasch- und Bleichmittel geeignet.

Für die Medientrennung zum Antriebsbereich des Ventiles sorgt ein Faltenbalg. Der Faltenbalg aus PTFE ist ebenfalls geeignet für leichte Säuren und Wasch- und Bleichmittel.

Gesteckte Verbindungsteile sowie Zu- und Auslaufanschlüsse ermöglichen vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten. Alle Einzelteile werden einfach mit dem Ventilkörper verrastet.

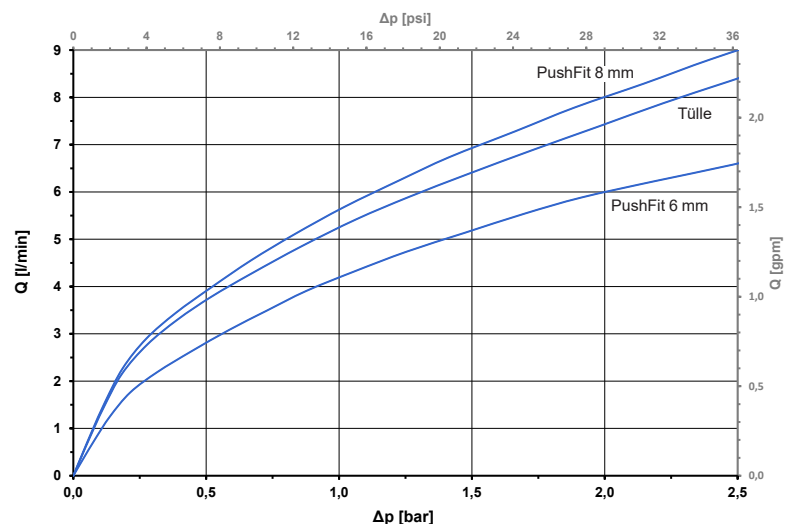
Anwendungen

- Heiß- und Kaltgetränkeautomaten
- medizinische Geräte
- Schweißautomaten
- Industriegeräte
- Waschanlagen
- Waschmaschinen

Eigenschaften

- direktgesteuert
- beständig gegen aggressive Medien
- dreidimensional montierbare Ventilgehäuse
- mechanische Verbindung mehrerer hydraulischer bzw. pneumatischer Systeme möglich
- hohe Dauergebrauchstauglichkeit
- montage- und servicefreundlich
- lebensmittel- und heißwassertauglich
- beliebige Einbaulage
- hohe Funktionssicherheit durch Verwendung hochwertiger Werkstoffe und 100%ige Endprüfung der Erzeugnisse
- vorkonfigurierte Ventilkombinationen auf Anfrage lieferbar

Typische Kennlinien

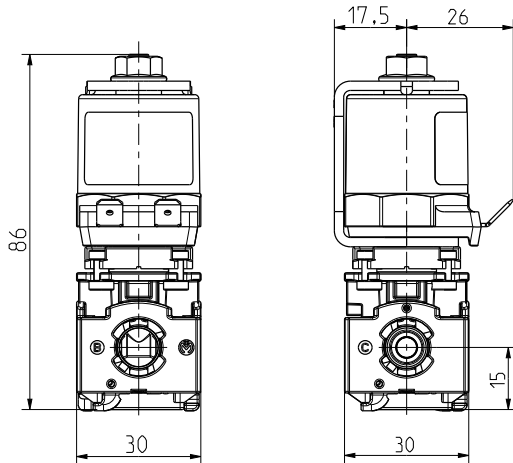


2/2-Wege direktgesteuertes Magnetventil kombinierbar, DN 4, mediengetrennt



A. u. K. Müller

Serie 43.004.x26



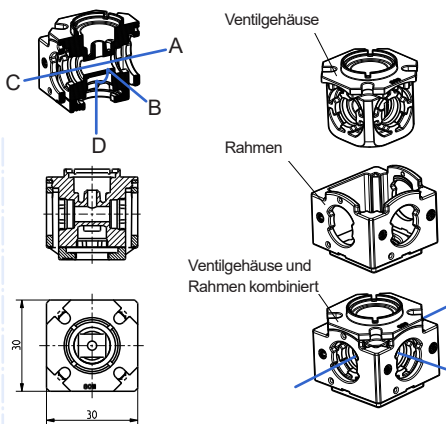
Werkstoffe

Ventilgehäuse	PPSU
Ankerführung	nichtrostender Stahl
Anker und Feder	nichtrostender Stahl
Faltenbalg	PTFE
Dichtungen	EPDM oder FKM
Spulenummantelung	PBT, PET oder Epoxidharz

⚠ PPSU Gehäuse und Anschlüsse dürfen nicht in Kontakt kommen mit: Aceton, Ether, Ketonen, aromatischen Kohlenwasserstoffen, Chlorkohlenwasserstoffen, oxidierenden Säuren und anaeroben Klebstoffen.



Anschlussystem patentiert



Medienwege im Ventilgehäuse

Bei nicht geschaltetem Ventil besteht eine Verbindung zwischen Anschlüssen C-A sowie zwischen B-D.

Bei geschaltetem Ventil werden alle Anschlüsse C-A-B-D miteinander verbunden.

Ventil nicht geschaltet: C-A, B-D

Ventil geschaltet: C-A-B-D

Technische Daten

Typ	2/2-Wege Magnetventil, kombinierbar	
Bauart	direktgesteuert	
Funktion	NC (stromlos geschlossen)	
Einbaulage	beliebig	
Medien	kaltes und erwärmtes Trinkwasser sowie physikalisch und chemisch ähnliche Medien sowie leichte Säuren, Wasch- und Bleichmittel	
T-Medium	5 - 98	°C
T-Umgebung	5 - 60	°C
DN	Kv-Wert	p-Betrieb
mm	l/min	bar
4	bis zu 5,6	0 - 2,5
Spulentyp	MS 06, MS 24, MS 25	
Nennspannungen	24	V DC
	andere Spannungen auf Anfrage	
Spannungstoleranz	±10%	
Einschaltdauer	100% *	
Nennleistung	8,5 W	
Schutzart	siehe Magnetspulen	
Spulenanschlüsse	Flachstecker 6,3 x 0,8 mm	
Isolationsklasse	F	nach EN 60730
Schutzklasse	siehe Magnetspulen	nach EN 60730

* Bei der Kombination zu einer Ventilleiste kann es zu Einschränkungen in der Einschaltdauer kommen.

Magnetspulen


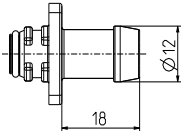

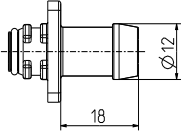

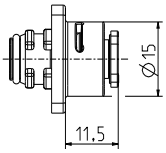

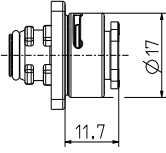

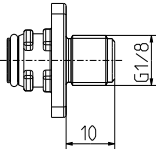

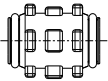

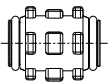

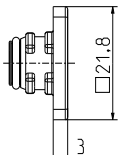
	MS 06	MS 24 *	MS 25
Schutzart nach ISO 206653 / DIN EN 60529	IP 00	IP 65	IP 65 / 68
I mit Schutzleitersystem		-	-
II mit verstärkter Isolierung			
III bei SELV oder PELV			

* Nur für Einzelventil 43.004.126 geeignet

Serie 43.004.x26

Verbindungs- und Anchlusselemente

Werkstoff: PPSU oder PEEK

Bild	Zeichnung	Benennung / Werkstoff
		Tüllenanschluss / PPSU Dichtung / EPDM oder FKM
		Tüllenanschluss / PEEK Dichtung / FKM
		Adapteranschluss PushFit für Schlauch Ø 6 mm / PPSU Dichtung / EPDM oder FKM
		Adapteranschluss PushFit für Schlauch Ø 8 mm PPSU Dichtung FKM
		Befestigungsanschluss geschlossen / PPSU Dichtung / EPDM oder FKM
		Kupplungsstück offen / PPSU Dichtung / EPDM oder FKM
		Kupplungsstück offen / PEEK Dichtung / FKM
		Verschlussdeckel / PPSU Dichtung / EPDM oder FKM

Serie 43.004.x26

Bild	Zeichnung	Benennung
		Stopfen / PPSU Dichtung / EPDM oder FKM
		Halteklammer / BKV 30

Montagehinweise Verbindungs- und Anschlusselemente

Ventilblock

Der Ventilblock besteht aus der Magnetspule und dem Ventilgehäuse mit Rahmen. Das Ventil ist mit 4 gleichen Anschlüssen ausgestattet, die individuell mit Anschluss- oder Verbindungselementen versehen werden können.

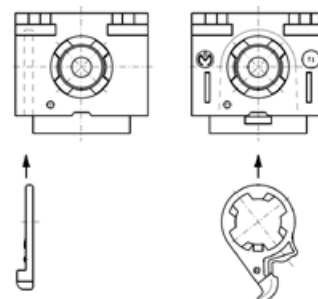
Die Montage der Verbindungs- oder Anschlusselemente bei A. u. K. Müller ist in der gewohnten Qualität möglich. Bei der Selbstmontage ist keine Gewährleistung auf die Dichtigkeit der Anschlüsse gegeben.



Einsetzen der Verbindungs- und Anschlusselemente

Vor dem Einsetzen der entsprechenden Verbindungs- oder Anschlusselemente (nicht bei Stopfen ID 011626) ist die Einbringung der Halteklammern in den Rahmen notwendig (siehe Bilder).

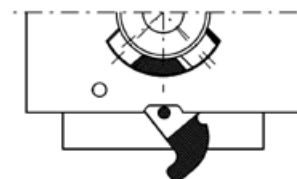
Die O-Ringe sind vor dem Einbringen in das Ventilgehäuse einzufetten.



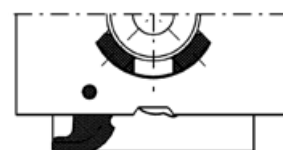
Auf die Stellung der Halteklammern ist zu achten. Die mittlere Stellung dient zum Einbringen der Verbindungs- und Anschlusselemente.

Die Halteklammer ist entlastet.

Das Verbindungs- oder Anschlusselement bis zum hörbaren Einrasten eindrücken.



Die Halteklammer nach links bis zum Anschlag drücken, um die Verbindungs- oder Anschlusselemente zu verriegeln. Die erhabene, runde Fläche der Halteklammer sitzt in der Bohrung des Rahmens.



Serie 43.004.x26

Verschluss nicht benötigter Anschlüsse

Nicht benötigte Anschlüsse können mit dem Stopfen oder mit dem Verschlussdeckel verschlossen werden.

Für den temporären Verschluss der Ventilanschlüsse ist der Verschlussdeckel zu nutzen. Die Montage erfolgt wie vorher beschrieben.

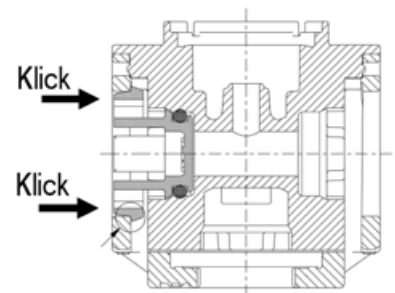
Der Stopfen ist für den dauerhaften Verschluss der Ventilanschlüsse vorgesehen. Der Einsatz der Halteklammer ist bei dem Stopfen nicht vorgesehen. Der Stopfen kann nicht zerstörungsfrei aus dem Ventil entfernt werden.

Montage Stopfen

Achtung, der Stopfen ist nach der Montage nicht zerstörungsfrei aus dem Ventilgehäuse zu entfernen!

Die O-Ringe sind vor dem Einbringen in das Ventilgehäuse einzufetten.

Den Stopfen in das Ventilgehäuse eindrücken. Beide Seitenteile des Stopfens nachdrücken, bis diese jeweils einmal hörbar einrasten. Beide Schnapphaken müssen hinter der Rahmenwand eingerastet sein.



Nach Bestückung aller Anschlüsse ist das Ventil auf Dichtigkeit zu prüfen.

Fertig montierte Ventilleiste

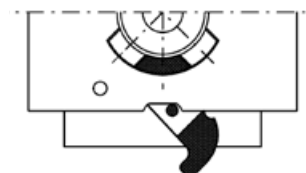


Demontage der Verbindungs- und Anschlusselemente

Achtung Verletzungsgefahr!

- Schalten Sie die Anlage vor der Demontage stromlos und sichern Sie diese gegen das Wiedereinschalten!
- Schalten Sie die Anlage drucklos!
- Das Medium und/oder das Ventil können heiß sein. Warten Sie, bis Medium und Ventil abgekühlt sind, bevor Sie mit der Demontage beginnen!

Die Halteklammer nach rechts gegen den Federdruck bis zum Anschlag drücken und gleichzeitig das Verbindungs- oder Anschlusselement aus dem Ventilkörper entnehmen.





Elektromagnetventile
Steuergeräte
Spezialarmaturen

A. u. K. Müller GmbH & Co. KG
Dresdener Str. 162
D-40595 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211-7391-0
Fax: +49(0)211-7391-281

E-Mail: info@akmueller.de
Internet: www.akmueller.de